

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: anne-katrin.lossnitzer@GAIN-Germany.org
Abdruck Text und Bilder honorarfrei

PRESSEMITTEILUNG

Dem Terror ausgesetzt

Gießener Hilfswerk Global Aid Network (GAIN) versorgt Holocaustüberlebende in Israel

Das Gießener Hilfswerk GAIN hat seit vielen Jahren gute Kontakte nach Israel. Im Rahmen eines Patenschaftsprogrammes werden mehr als 300 Holocaustüberlebende versorgt, die keine staatliche Unterstützung erhalten. GAIN steht diesen Menschen auch in der akuten Krise zur Seite.

Global Aid Network (GAIN) unterstützt seit vielen Jahren in Israel schwerpunktmäßig Überlebende des Holocaust durch ein Patenschaftsprogramm. Viele von ihnen leben am Existenzminimum. Sie stammen aus Osteuropa oder Russland, deshalb konnten sie sich nie als NS-Opfer registrieren lassen und erhalten so auch keine oder nur eine sehr geringe Rente. Am Samstag, den 7. Oktober überfallen Terroristen Israel und hinterlassen eine Spur der Grausamkeit. Sie bringen Menschen um, foltern und entführen sie. Von jetzt auf gleich herrschen Angst und Schrecken. Israel reagiert darauf mit Vergeltungsschlägen. Seitdem ist die Situation unübersichtlich. Es kommt zu Angriffen auf beiden Seiten.

Davon sind auch die Überlebenden des Patenschaftsprogrammes betroffen. GAIN steht in ständigem Kontakt mit dem Partner in Israel, um effektiv zu arbeiten und ihnen beizustehen, da die Mitarbeitenden auch persönlich stark von der Krise betroffen sind.

Die Überlebenden des Holocaust können aufgrund ihres Alters und Gesundheitszustandes nicht ohne weiteres fliehen und harren in ihren Wohnungen in den beschossenen Regionen wie Aschdot, Aschkelon, Sderot, Berschewa und Ofakin aus, hoffend, dass das Schlimmste bald vorüber ist. Der lokale Partner von GAIN steht diesen Menschen auch in der akuten Not bei und hält den Kontakt zu ihnen. Am Freitag, den 13.10.23, wird im Gießener Hilfsgüterlager ein Hilfstransport für Israel mit Matratzen und Hygienesets geladen, die den Betroffenen des Angriffs zugute kommen.

GAIN plant darüber hinaus für Anfang November einen Hilfskonvoi für Israel, aus drei Lkws bestehend. Das Hilfswerk bittet dafür um Geldspenden sowie um neue, ungeöffnete Pakete mit Windeln für Erwachsene, Babywindeln und Damenbinden, die im Hilfsgüterlager in der Siemensstr. 13 in 35394 Gießen abgegeben bzw. dorthin geschickt werden können.



Weitere Sachspenden kann GAIN aufgrund von strengen Zollbestimmungen n i c h t entgegennehmen. Das Hilfsgüterlager ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 16:30 Uhr, freitags nur am Vormittag geöffnet. Ansonsten können Windel- und Bindenpakete auch in den schwarzen Container gegenüber des Hilfsgüterlagers zwischengelagert werden. Geldspenden an GAIN können mit dem Stichwort "23ISRAEL" geleistet werden.

Die humanitäre Hilfsorganisation GAIN leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen.

Spendenkonto Global Aid Network (GAIN): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC: VBMHDE5F, Stichwort: 23ISRAEL

Weitere Infos zu GAIN gibt es unter www.gain-germany.org.